

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 138 | 38. Jahrgang | August 2015

An einen Haushalt | Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn



Im Einsatz für die Gemeinde Öblarn

Am 22. März wurde der neue Gemeinderat gewählt. Die konstituierende Gemeinderatssitzung am 29. April wählte Franz Zach (ÖVP, rechts im Bild) zum Bürgermeister und Klaus Bliem (ÖVP, links im Bild) zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Öblarn. Zum Gemeindekassier wurde einstimmig Ehrenfried Lemmerer (SPÖ) gewählt. Der Vorstand, der Gemeinderat und alle Ausschüsse sind mit viel Schwung und Energie um eine gute Gestaltung der Gemeinde Öblarn bemüht.



Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters 2
Brenzlige Verkehrssituationen 4
Volksschulen 5
Forum Gesundheit 7
Der grüne Tipp 9

Wald und Wild 10
Bauernbund 12
Frauenbewegung 13
Freiwillige Feuerwehr..... 15
Sport 17 - 19

Das Aufest in Öblarn war wieder ein großartiges gesellschaftliches Ereignis! Bericht auf Seite 3.

Bürgermeister Franz Zach berichtet aus der Gemeinde

Liebe Öblarnerinnen,
liebe Öblarner,
liebe Jugend!

Es sind seit der Gemeinderatswahl schon fünf Monate vergangen, aber nachdem unsere Ortszeitung „Öblarn aktiv“ nur dreimal im Jahr erscheint, darf ich mich jetzt noch einmal für euer/Ihr Vertrauen bedanken. Die Wahl hat der ÖVP zum ersten Mal in Öblarn eine absolute Mehrheit gebracht, für die Niederöblarner ist das nichts Ungewöhnliches. Nachdem jede einzelne Stimme dazu beigetragen hat, dass wir diesen Erfolg feiern konnten, ist es für die ÖVP-Fraktion nun sehr wichtig, die Vorstellungen und Erwartungen so gut als möglich umzusetzen. Ich als Bürgermeister, mein ÖVP-Vizebürgermeister Klaus Bliem und unsere weiteren sechs ÖVP-Gemeinderäte sind ein Team, das für sehr viele Aufgaben in der Gemeinde bereit steht.

Seit der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 29. April bin ich offiziell und somit seit dreieinhalb Monaten als Bürgermeister angelobt. Wir können nun schon auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Durch die Fusionierung mit Niederöblarn ist die Arbeit für den Bürgermeister und den gesamten Gemeinderat nicht unbedingt einfacher geworden, was aber für mich nicht überraschend war, damit hatte ich gerechnet. Obwohl unser Kommissär Hannes Madl gemeinsam mit Altbürgermeister Walter Greimeister sehr gute Vorarbeit für die Zusammenführung geleistet hatte, sind jetzt viele Dinge umzusetzen, die wohl vorbereitet und durchdacht werden müssen. Natürlich geht das alles nicht so rasch, wie es sich vielleicht manche wünschen. Es gibt für Neuerungen in der neuen Gemeinde Öblarn immer wieder Befürworter aber auch – wie es in der Demokratie richtig ist – Gegner. Genau dafür brauche ich

von euch/Ihnen, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, Verständnis und auch etwas Geduld.

Wir haben bereits eine Gemeinderatssitzung abgehalten, in der wir die von mir vorbereiteten Punkte einstimmig beschließen konnten. Über diese Punkte wurden Sie bereits in einer Gemeindevorstellung informiert. Einen für Öblarn sehr wichtigen Punkt möchte ich jedoch erwähnen, die Kinderkrippe mit Tagesbetreuung. In drei Monaten ein derartiges Projekt umzusetzen und bereits mit dem Bau zu beginnen, ist nur mit einem Team möglich, das engagiert mitarbeitet. Ein großer Dank gilt dem gesamten Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss mit allen Fraktionen für das Projekt Kinderkrippe! Immerhin wird für die laufende Betreuung der Kinder auf die Gemeinde eine höhere finanzielle Belastung zukommen. Aber für den Gemeinderat war einstimmig klar, dass für unsere Familien in Öblarn die Kinderbetreuung sehr wichtig ist und dass damit eine große Lücke geschlossen werden kann. Damit wollen wir einen Zuzug von Jungfamilien in unsere Gemeinde erreichen. Außerdem wurde damit endlich eine sinnvolle Nachnutzung des seit über fünf Jahren leerstehenden ehemaligen Postamtes gefunden.

Ein weiterer positiver Aspekt der Kinderkrippe sind die drei bis vier Arbeitsplätze, die für die Kinderbetreuung geschaffen werden. Die Ausschreibung dafür endete mit 31. Juli und wurde sehr zahlreich angenommen. Mittlerweile wurden die Bewerbungen von uns nach Graz geschickt, wo sie von der Betreibergesellschaft Wiki ausgewertet werden. Nach einer Überprüfung der einzelnen Bewerbungen durch Frau Mag. Gartner-Hofbauer (Wiki) wird der Öblarner Gemeinderat die freien Arbeitsplätze auf Empfehlung vergeben, die Anstellung erfolgt

aber nicht durch die Gemeinde, sondern durch die Betreibergesellschaft Wiki!

Ich kann alle Bewerberinnen beruhigen und einem Gerücht widersprechen. Es stimmt nicht, dass die Entscheidung bereits gefallen ist! Der Gemeinderat wird sich ausführlich mit den vorgeschlagenen Bewerbungen beschäftigen und dann erst die Entscheidung treffen!

Liebe Eltern! Melden Sie jetzt schon Ihr Kind für die Kinderkrippe an! Bereits im Oktober wird die Betreuung Ihres Kindes in die Hände von gut ausgebildeten Pädagoginnen gelegt werden.

Weiter wurde auf meinen Antrag hin auch die Gesamtübernahme der Kosten des Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Aus diesen Punkten wird ersichtlich, wie wichtig uns die Menschen in der Gemeinde Öblarn sind. Nach dem Pflegeheim und dem betreuten Wohnen wird jetzt besonderes Augenmerk auf die Allerkleinsten und die Jugend gelegt, womit wir einen weiteren Schritt für die gute Zukunft von Öblarn gesetzt haben.

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner! Ich werde für euch/Sie alle ohne Parteidanken oder Befangenheit gerne Bürgermeister sein und mit meiner ganzen Kraft für Öblarn stehen.

Ich wünsche euch/Ihnen noch wunderschöne Ferien- bzw. Urlaubstage und freue mich auf persönliche und auch unterhaltende Gespräche bei den vielen Veranstaltungen, die unsere Vereine in Öblarn organisieren.

Euer/Ihr Bürgermeister
Franz Zach



Aufest wieder bei bester Stimmung

Am 11. Juli ging das traditionelle Aufest wieder bei bester Stimmung über die Bühne bzw. über den Waldboden. Das von der Öblarner Volkspartei organisierte Fest wurde seinem guten Ruf in allen Belangen gerecht: Es war wieder gemütlich, lustig und ungezwungen.

Auch der schon beinahe obligate kurze Regenschauer blieb



Bgm. Franz Zach freut sich mit dem zweifachen Schützenmeister Christian Wulz (re.).

entgegen der hervorragenden Wetterprognosen nicht aus, konnte aber der Feierlaune keinen Abbruch tun. Es wurde herzlich



Die bekannt fröhliche Stimmung beim Aufest lockte viele Ennstaler nach Öblarn.

gelacht, gesungen, gegessen und getrunken. Die Bradl Pro's

aus Irdning-Donnersbachtal und die Schoffeichtkogelposcher aus Wörschach sorgten für den schwungvollen musikalischen Teil.



Bgm. Franz Zach mit den Aufest-Marketenderinnen im festlich geschmückten Gelände

Großen Andrang gab es um das Schätzspiel. Schlussendlich wurde das Geheimnis gelüftet: Der zu schätzende Hirschbart hat 8.000 Haare. Der Hauptpreis des Spieles geht nach Stainach, der zweite



Frohe Stimmung herrschte auch bei den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Preis nach Aigen-Lantschern. Den Schießbewerb des Jagdschutzvereines am neu errichteten schmucken Schießstand konnte Christian Wulz nach 2013 zum zweiten Mal für sich entscheiden, womit die Wanderscheibe nun

endgültig in seinen Besitz übergeht. Außerdem darf er sich über einen Kahlwildabschuss im Forstrevier Frizberg freuen.



Für das Öblarner Aufest machen sich viele ganz besonders fesch.

Es gibt schon wieder Ideen und Überlegungen für ein weiteres Aufest im Jahr 2016. Die vielen positiven Rückmeldungen und die nach dem Fest deutlich steigende Zahl der „Likes“ auf der Aufest-Facebook-Seite bringen dem Team neue Motivation. Das war auch bei der Nachbesprechung und Feier der Mitarbeite-



Organisationsleiter Vzbgm. Klaus Bliem und Moderator Karl Edegger freuen sich über das gelungene Fest.

rinnen und Mitarbeiter zu spüren, bei der sich Organisationschef Vizebürgermeister Klaus Bliem sehr herzlich bei allen bedankte.

Thomas Schrögnauer

Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308








Tapezieren

Polstern

Böden belegen

Teppich waschen

Dekorieren

Sonnenschutz

Brenzlige Verkehrssituationen in Öblarn

Ein Beitrag von Vizebgm. Klaus Bliem

Leider kommt es immer wieder vor, dass im Gemeindegebiet von Öblarn Verkehrsregeln nicht so beachtet werden, wie sie beachtet werden sollten. Manchmal denkt man sich als Beobachter dabei: „Bis etwas passiert!“ Dann geht es um Schuldfragen, mit Glück hoffentlich nur um Sachschaden. Speziell auf geraden Verkehrsflächen ist man versucht, zügig zu fahren und die Gefahrenquellen werden leider ausgeblendet. Kinder sind oft sehr schwer einzuschätzen und sie sind deshalb vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen.



Die Verantwortlichen in der Gemeinde sind in Zusammenarbeit mit den Behörden gerade dabei, gewisse Gefahrenstellen zu entschleunigen, um Gröberes zu verhindern. Innerhalb von zwei Monaten wurden über 1000 Verkehrsteilnehmer gezählt, die mit mehr als 30 km/h im Öblarner Ortsgebiet unterwegs waren! In diesem Zusammenhang ist daran zu denken, dass laut Exekutive bei 60 km/h der Führerscheinentzug droht!

In nächster Zeit werden in der Gemeinde mit den Ausschüssen weitere neuralgische Punkte ins



Auge gefasst und beobachtet, um rechtzeitig eingreifen zu können, bevor etwas passiert. Gerade in Wohnstraßen wird auf die Einhaltung der Gesetze verstärkt hingewiesen werden müssen!



Es ist verständlich, dass die Marktgemeinde Öblarn kein Spiegelkabinett werden kann, doch wo es von Nöten ist, werden in Zukunft zur Steigerung der Verkehrssicherheit noch weitere Ver-

kehrsspiegel angebracht werden müssen.



Noch ein wichtiger Hinweis für die Kreuzungsregeln: Gibt es keine ausgeschilderte Vorrangregelung, gilt die Rechtsregel! Sonst wird es eventuell teuer für den Unfallverursacher!

In diesem Sinne wünsche ich allen Öblarnerinnen und Öblarnern und allen unseren Gästen eine unfallfreie Verkehrsteilnahme und ich freue mich auf Anregungen und Ideen für eine sichere Marktgemeinde Öblarn.

Ihr/euer Vizebürgermeister

Klaus Bliem

Email: klaus.bliem@oeblarn.gv.at



terra&sol

SCHWEIGER **la**
HAUSTECHNIK installateur

8960 Öblarn 7a, t:03684 2228, www.terrasol.at

GARTENBAU Blumen für jeden Anlag

THIEL

A-8960 Öblarn - Tel. 03684/2268

Zierpflanzen
Gemüsepflanzen
Balkonblumen
Beetblumen
Baumschulartikel
Floristik

www.blumen-thiel.com
office@blumen-thiel.com

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

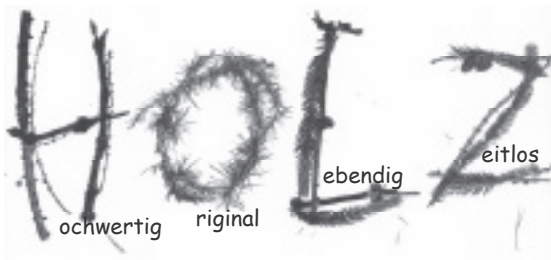
ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT
E-MAIL: info@taxireith.at
TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

Sommerfest in der Volksschule Niederöblarn

Am 3. Juli fand in den Abendstunden in der Volksschule Niederöblarn ein großes Sommerfest statt. Eltern, Gäste, Lehrerinnen und SchülerInnen feierten in fröhlicher Runde den nahenden Schulschluss. Besondere Gäste dieses Festes waren die kommenden Schulanfänger, die ab Herbst in unsere Schule gehen.

Gemeinsam wurde während des Schuljahres in der Früh mit den Kindern gesungen und so mancher Tag mit einem Tanz begonnen. Einen kleinen Auszug der Tänze und Lieder führten die Kinder mit Freuden den zahlreich erschienenen Gästen vor. Gedichte, Witze, Rätsel und ein kleines Spiel bereicherten den Festakt und ließen Gäste und Kinder schmunzeln. Die Kinder schlüpfen für diese kurze Zeit mit Begeisterung in ihre Rollen und gaben ihr Bestes. Zahlreicher Applaus belohnte den Einsatz. Elternvertreterinnen bedankten sich am Ende der Feier bei allen, vor allem bei den am erfolgreichen Ablauf des Schuljahres 2014/15 beteiligten Personen und über-

reichten Blumengrüße. Ein köstliches Buffet, welches von den Müttern vorbereitet worden war, wartete als Belohnung auf die Kinder. Anschließend vergnügten sich die Kinder im Schulhof an den einzelnen Stationen und Eltern und Gäste ließen in gemütlicher Runde das Schuljahr ausklingen. Gemeindevertreter, Eltern und Gäste verbrachten einen unbeschwernten Schulabschluss in fröhlicher Runde.



Pflegeprodukte

GOLDWELL

CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

Schwarzkopf

WELLA

Salon Martina

8960 Öblarn 40
Tel.: 03634 / 2440

Classic Night Öblarn

Orchesterkonzert in der Pfarrkirche Öblarn



**Orchester Pro Musica Salzburg,
Leitung Wilfried Tachezi**

**Freitag, 11. September 2015,
19.30 Uhr**

Programm:
César Franck
Symphonie d-moll

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie C-Dur KV 425

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Romeo und Julia Ouvertüre

Elektromann
EBBAU - SERVICE - SICHERHEIT



8943 Aigen, Nr. 92
03682/24 233
office@elektromann.at
www.elektromann.at

Elektroinstallationen
für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden

Elektroheizungen
inkl. Wärmebedarfsplanung

Bioelektrik
Abschirmung von Strahlen

Elektrohandel
Elektrogeräte und Installationsmaterial

Blitzschutzanlagen
effektive Einschlagprävention

Photovoltaik
eigener Strom aus Sonnenenergie

Netzwerktechnik

Hausleittechnik

Anlagenbau

Freiwilligenarbeit in Kapstadt

Ein Bericht von Theresa Edegger

In eine andere Kultur eintauchen und ein für mich bisher fremdes Land kennenlernen – danach sehnte ich mich. Daher trat ich Anfang Jänner für drei Monate die aufregende Reise nach Südafrika an, um dort in einem Kinderkrankenhaus als „Play Volunteer“ mitzuhelfen.

Die Zeit, die ich in diesem Land, das genauso viele Gefahren und Kriminalität wie faszinierende Schönheiten zu bieten hat, verbrachte, war einzigartig. Kapstadt ist eine Stadt des Kontrastes, wo Arm und Reich aufeinanderprallen. Ich durfte in einer wunderbaren südafrikanischen Gastfamilie der Mittelschicht leben, die mir und meinen zwei Gastschwestern zwar streng ihre Regeln aufwiesen, denen wir aber mehr und mehr ans Herz wuchsen und die uns wie ihre eigenen Töchter behandelten.

Meine Arbeit im „Red Cross Children's Hospital“ genoss ich sehr. An diesem Ort kann so viel Gutes getan werden, und als Dank dafür erhält man jeden Tag strahlende und lachende Kinderaugen. Es ist das größte Kinderkrankenhaus Südafrikas und Mütter reisen sogar vom Eastern Cape an, um ihre Kinder dort behandeln zu lassen. Meine

Aufgabe war es, die Kinder vom Krankenhausalltag abzulenkten. Ich spielte, lachte, sang, malte mit Kindern von 0-14 auf verschiedene



Theresa mit einem Teil des Volunteer Teams in Kapstadt

nen Stationen. Aufregend waren auch immer die „Clinic days“, bei denen hunderte von Kindern aus der Umgebung zur ambulanten Untersuchung kamen und wir versuchten, die stundenlangen Wartezeiten für Kinder und Eltern erträglicher zu machen. Das Volunteer Team, in dem ich arbeitete, setzte sich aus einigen Nationen zusammen, wobei ich immer die einzige Österreicherin war. Gemeinsam mit unseren Verantwortlichen hatten wir sehr viel Spaß und in den vormittäglichen Teepausen wurde oft gemeinsam gesungen und getanzt. Getanzt und gelacht wird in Südafrika überall und immer. Ob es Kinder

sind oder Bauarbeiter bei 35 °C, man fühlt die Lebensfreude der Südafrikaner.

Ich nutzte die Gelegenheit auch, um mit anderen Volunteers das Land zu erkunden. Unterwegs war ich von Langebaan an der Westküste, Clanwilliams, über die gesamte Garden Route bis hin nach Port Elisabeth, 750 km östlich von Kapstadt. Es waren einzigartige



Lesen mit Shameer auf Station E2 des Red Cross Children's Hospital

Ausflüge, die ich nie vergessen werde.

Mein Aufenthalt in Kapstadt, in dem ich sehr viel Leid und Armut, aber auch genauso viel Lebensfreude sah, hat mich sehr viel über das Leben gelehrt. Der Abschied fiel mir schwer, aber ich ging mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass mich Südafrika eines Tages wiedersehen wird.

Öblarn *aktiv* - vor ... Jahren

... Vor 30 Jahren

... stand die Landesstraßenumfahrung von Niederöblarn und Öblarn mit einer Kostensumme von 50 Millionen Schilling kurz vor der Fertigstellung.

... wurde von Familie Göschl-Fischeneder ihr bereits in Öblarn bestehendes Geschäft nach kurzer Umbauzeit in einen Spar-Markt umgewandelt.

... berichteten die beiden Öblarner Guido Gassner und Peter Salzinger von ihrer Radtour, die über 1500 km von Flensburg in acht Tagen nach Öblarn führte.

... Vor 20 Jahren

... wurde am 3. Juni das neu gestaltete Öblarner Freibad bei herrlichem Sommerwetter und in festlichem Rahmen eröffnet.

... wurde die schon seit 21 Jahren bewährte Kneippgruppe Öblarn vom Gröbminger Kneippverein gelöst und zur selbstständigen Ortsgruppe ernannt.

... wurde in Edling mit dem Aufstellen und dem feierlichen Umschneiden eines Maibaumes die Dorfgemeinschaft gepflegt.

... Vor 10 Jahren

... veranstaltete die Frauenbewegung Ortsgruppe Öblarn zum ersten Mal einen viel beachteten Flohmarkt auf dem Hauptplatz.

... konnte auf Initiative von Familie Stieg der VinziShop in Graz innerhalb von 12 Monaten viermal mit gesammelten Altkleidern versorgt werden.

... belegte die Öblarner Festspielstaffel beim 24-Stunden-Lauf in Wörschach den hervorragenden 9. Platz.



Diplomkrankenfleger Vizebgm. Klaus Blum berichtet in dieser Kolumne diesmal über die Gefahren für Mensch und Tier, die vom Riesenbärenklau ausgehen.

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), auch als Herkulesstaude, Bauernrhabarber oder Herkuleskraut bekannt, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Doldenblütler (*Apiaceae*), deren Blütezeit in den Monaten Juli bis September liegt. Die Pflanze ist in hohem Maße phototoxisch und löst bei Hautkontakt massive Reaktionen aus. Dabei handelt es sich nicht um allergische Reaktionen, da sie bei jedem Menschen auftreten können, der damit in Kontakt kommt.

Gefahrenpotential

Der Pflanzensaft des Riesenbärenklaus kann in Verbindung mit Licht Hautschädigungen verursachen (Phytophotodermatitis). Dabei ist die Stärke der Reaktion von UV-Licht, d.h. von der Intensität der Sonneneinstrahlung abhängig. Besonders betroffen sind empfindliche Hautpartien wie das Gesicht, die Arminnenseiten oder die Schleimhäute. Beschleunigt wird der Vorgang durch Schweiß. Die Pflanze enthält Inhaltsstoffe, welche für diese Reaktion verantwortlich zeichnen. Die Früchte enthalten dabei den größten Anteil an Furocoumarinen (ca. 3,5%). Gefahr besteht hier v.a. für Kinder, die beim Spielen mit der



Pflanze in Kontakt kommen. Die stark juckenden und Blasen bildenden Entzündungen können Verbrennungen dritten Grades entsprechen! Für ihre Heilung benötigt es Wochen, oft bleiben Narben zurück. Behandeln muss man diese Stellen daher ganz ähnlich wie Brandwunden (kühlen, sterilen Verband anlegen, den Arzt aufsuchen), zudem ist darauf zu achten, dass kein weiteres Sonnenlicht an die Verletzung gelangt.

Erscheinungsbild
Der Riesenbärenklau kann dank seiner Größe kaum mit anderen Pflanzen verwechselt werden. Gewöhnlich erreicht die Pflanze eine Größe von 2,5 - 4 Meter, kann aber durchaus bis zu 5 Meter hoch werden. Der Stängel ist hohl und v.a. im unteren Bereich rötlich gefleckt. Die Blätter werden bis zu 3 Meter lang, sind tief eingeschnitten und stark gezähnt.



Bewegung ist Leben!

Wahlarztpraxis Dr. Dr. Med. Robert Albers, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Seit kurzem gibt es in Öblarn die neue Ordination von Dr. Robert

Albers in den Räumen von Dr. Beate Gruber. Dr. Albers wurde im Akademischen Krankenhaus AMC (Amsterdam) ausgebildet und hat sich weiter spezialisiert in Amerika (Seattle, WA) und Hilversum (NL), wo er später 15 Jahre Chefarzt war. Die letzten Jahre war er als Chefarzt in seiner eigenen Klinik in Holland tätig. Aufgewachsen in der Steiermark, möchte er seine Erfahrung und seine Kenntnisse jetzt auch hier einbringen. Untersucht und behandelt werden sämtliche Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates. Das Behandlungsspektrum umfasst sowohl konservative, das heißt nicht-operative, als auch sämtliche operative Behandlungsmetho-

den. Operative Behandlung von Kassenpatienten im DKH Schlading und von Privatpatienten in Bad Vigaun. Dr. Albers ist hochspezialisiert für Erkrankungen von Wirbelsäule (inkl. Hals), Hüfte, Knie, Schulter. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/1222779.

Informationen im Internet: www.dr.albers.at



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Pilgerwanderung über das Steinerne Meer

Am ersten Juli-Wochenende machten sich 24 Frauen und Männer aus Öblarn und Umgebung auf zu einer Pilgerwanderung zum Lob und zur Bewahrung der Schöpfung. Der doch sehr anspruchsvolle Wanderweg führte die Wallfahrer von Maria Alm im Pinzgau über das Steinerne Meer nach St. Bartholomä am Königssee in Bayern.

Herrliches Sommerwetter begleitete die Gruppe auf dem gesamten Weg. Nach dem Pilgersegen in der Wallfahrtskirche von Maria Alm erfolgte der Aufstieg über 1700 Höhenmeter zum 2504 Meter hohen Breithorn, wo

Bergandacht gehalten wurde. Die Nacht wurde am Riemannhaus verbracht. Der Weg führte am Sonntag weiter durch den Nationalpark Berchtesgaden, vorbei am Funtensee und steil hinunter durch die „Saugasse“ an das Pilgerziel zur wunderschönen Wallfahrtskirche St. Bartholomä. Dort wurde in der abschließenden Andacht nochmals für die Schönheit der Schöpfung Gott Dank gesagt und um deren Bewahrung gebetet. Die 24 Ennstaler und Ennstalerinnen waren an diesen beiden Tagen unter der Gesamtleitung von Waltraud Ettlmayr einer traditionellen Pil-

geroute gefolgt, auf der jährlich am 24. August (Bartholomä-Tag) bis zu 2.000 Wallfahrer unterwegs sind.

Sanierung Diener Kreuz

Auf Grund von witterungsbedingten Schäden an der Bausubstanz und an der Innenausstattung der Diener-Kreuz-Kapelle, entschloss sich die Fürstl. Colloredo-Mannsfeld'sche Familienstiftung als deren Eigentümerin zu einer umfassenden Sanierung. So wurde dieser besonderen sakralen Stätte ein neuer Anstrich verliehen und das beschädigte Ge-



Gemeindevorstand gratulierte

Gemeinsam mit Vizebgm. Klaus Bliem und GK Ehrenfried Lemmerer gratulierte Bgm. Franz Zach am 12. Juni den Jubilaren des Jahres 2015. 70er, 80er und 90er wurden zu diesem gemütlichen Beisammensein eingeladen, um den runden Geburtstag mit dem Gemeindevorstand zu feiern.



Nach einer kurzen Ansprache durch den Bürgermeister wurden kleine Geschenke überreicht und man genoss beim Bäck'n Hansl in Öblarn das vorzügliche Menü. Nach

fröhlichen und interessanten Gesprächen mit den Geburtstagsgästen ließ man den Mittag gemütlich bei einem Eis ausklingen. Eine neue und lustige Idee für alle Beteiligten!



simse saniert. Besonderer Dank gebührt Herrn Johann Planitzer (Berghammer), der in kunstvoller Handarbeit den Betstuhl authentisch erneuerte und dem wunderschönen Marienbild mit viel Fingerspitzengefühl und Verständnis für altes Handwerk neuen Glanz verlieh. Im Herbst werden noch das Schindeldach sowie das Kapellenkreuz erneuert werden. Weiterer Dank gilt den Bewohnern der Sonnensiedlung, und hier im Besonderen Frau Waltraud Weißenbacher, die der Kapelle mit Blumenschmuck und Kerzen Leben einhauchen. Die Eigentümerin der Kapelle würde sich freuen, fände diese wieder Verwendung im liturgischen Kalender der Pfarre Öblarn.

Nützlinge in unserem Garten

Von GR Maria Buchmann

Diesmal möchte ich diese Kolumne dazu verwenden, um über Nützlinge in unseren Gärten zu erzählen. Fast überall sieht man sie schon – auf Bäumen hängen oder frei stehend im Garten – die Insekten- und Nützlingshotels sowie Igelhäuser.

Die Bewohner dieser Häuschen und Hotels helfen uns, das Gleichgewicht im Garten zu halten. Marienkäfer, Wildbienen, Fliegen, Schlupfwespen, Schmetterlinge und viele andere helfen uns Schädlinge zu bekämpfen. Ganz wichtig dabei ist, keine chemischen Pflanzenschutzmittel einzusetzen und anstelle von Mineralstoffdünger (Kunstdünger) organischen Dünger zu verwenden!

Damit sich unsere Nützlinge im Garten wohl fühlen, brauchen sie wichtige Pflanzennahrung.

Wir sollten einen Platz finden, wo Brennnessel wachsen dürfen. Eine kleine Ecke mit einfach blühenden Sommerblumen einsäen und blühen lassen! Denn einfach blühende Blumen sind für unsere Freunde besser als gefüllte Beete.



henden Sommerblumen einsäen und blühen lassen! Denn einfach blühende Blumen sind für unsere Freunde besser als gefüllte Beete.

Wir sollten unbedingt auch Kräuter blühen lassen! Auch sehr viele Stauden dienen den Nützlingen als Nährpflanze. Im Herbst ist die optimale Zeit, um Stauden zu pflanzen und unseren Garten „nützlingsfit“ zu machen.

Wer Probleme mit Pilzkrankheiten (z.B. Mehltau, Rosenrost etc.) hat, sollte schon ab den ersten Blättern im Frühjahr vorbeugend alle 7-10 Tage Schachtelhalm spritzen. Dieses natürliche Mittel stärkt die Pflanze und verschont unsere Nützlinge. Ebenso beim Schneckenkorn ist jenes auf Eisenphosphatbasis ungiftig für Mensch, Haustier und Insekten!

Ich wünsche euch/Ihnen eine schöne, reichblühende Herbstzeit! Denken Sie bitte daran: Nützlinge sind unsere Freunde!



Gartentag in der Gärtnerei Thiel

Bei schönstem Wetter konnten Margit und Karl Thiel samt Mitarbeiterinnen am 25. April zahlreiche Besucher willkommen heißen. Eine sehenswerte Gartenmöbelausstellung sowie ein interessanter Vortrag über biologisches "Gartl'n" rundeten diesen tollen Tag ab.

Unter vielen Teilnehmern beim alljährlichen Gewinnspiel verlost die Firma Thiel eine Tagesfahrt für 2 Personen, eine Tagesfahrt für 1 Person sowie zahlreiche Sachpreise.

Das gesamte Team der Gärtnerei Thiel freut sich schon auf den nächsten Gartentag im April 2016.



Blumenfahrt nach Oberösterreich

Die nächste Tagesfahrt mit Margit Thiel findet am Donnerstag, 3. September 2015 statt und entführt Sie in die schönsten Privatgärten Oberösterreichs.

Preis pro Person € 49,-

Anzumelden in der Gärtnerei Thiel, 03684/2268



Radfahren im Wald – Kommunikation statt Konfrontation

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner



Betriebsförster
Ing. Richard Bogner

Die MG Öblarn besteht zu rund 50% aus Wald, rund 26% sind Almflächen. Was aber wissen die ÖblarnerInnen über diesen Naturlebens- und -erlebensraum, der sie umgibt? In dieser Kolumne möchten wir unseren Leserinnen und Lesern manch Interessantes und einiges Wissenswertes über Wald, Wild und Natur vermitteln.

Seit geraumer Zeit wird über verschiedene Medien ein besonders heikles Thema propagiert. Zur großen Enttäuschung vieler Grundbesitzer versuchen unter anderem der Österreichische Alpenverein und ein Radlobbyist in Form eines fragwürdigen Vereins „Upmove“ die generelle Öffnung aller Forststraßen zu fordern. Bewusst vermeide ich in meiner Einleitung Formulierungen wie Diskussion, Dialog oder Kommunikation, denn diese treffen in der momentanen Situation nicht zu!

Laut § 33 Forstgesetz 1975 darf „... jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten.“ Das beinhaltet auch die Forststraßen, ein Befahren derselben ist in dieser Formulierung aber ausgeschlossen. Eine generelle Freigabe der Forststraßen für Mountainbiker,

wie dies auch die Naturfreunde Österreich und eben die Radlobby fordern, wäre eine Enteignung der Waldbesitzer. Dies würde Lenkungsmaßnahmen im Wald unmöglich machen und zu einem Chaos führen!

Forststraßen sind „forstliche Bringungsanlagen“, sie dienen der Bewirtschaftung und der Erhaltung des Waldes, sind die Lebensadern jedes Forstbetriebes und in erster Linie Arbeitsstätten und keine „Sportanlagen“! Außerdem ist die Frage der Haftung nach wie vor einer der großen Knackpunkte in diesem Thema, da diese nach wie vor beim Wegerhalter, also beim Grundeigentümer bleibt.

Auch wird die Auswirkung auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen zu wenig bedacht. Der Eingriff eines Radfahrers in das Ökosystem ist viel größer als der eines Wanderers! Wildtiere reagie-

ren auf den Radfahrer, bevor dieser etwas mitbekommt, weshalb er sich auch keiner Schuld bewusst ist. Es ist schwierig, Respekt und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur zu verlangen, wenn immer noch ein Teil der Bevölkerung glaubt, der Rehbock ist die Frau vom Hirsch!

Die Land- und Forstwirtschaft sowie die Jägerschaft haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten kaum zu beziffernde Kosten und unglaubliche Mühen in die Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume für Tiere und Pflanzen investiert (Ruhezonen, Äsungsflächen, Vernetzung von Lebensräumen, wildökologische Raumplanung, etc.). Eine generelle Öffnung der Forststraßen würde diese Arbeit ad absurdum führen. Ein gerne vorgebrachtes Argument pro Öffnung beinhaltet die Fördergelder, welche beim Forststraßenbau eingeflossen seien. Allerdings dürfte dieses Argument nicht wirklich zu Ende gedacht worden sein. Wenn jede in Österreich ausbezahlte Förderung Ansprüche an Dritte nach sich ziehen würde, wäre Österreich eine große Wohngemeinschaft in der jedem alles gehört.

Anstatt ständig zu fordern, noch dazu indirekt über Medien, wäre es weitaus sinnvoller, den direkten Kontakt mit den Grundeigentümern und deren Interessensvertretungen zu suchen. Die „Brechtstangenmethode“ und Unsachlichkeit sind hier fehl am Platz. Das konstruktive Gespräch, der sachliche Dialog und die gemeinsame Lösungsfindung sind ein Schritt in die gleiche, richtige Richtung. Man wird um Kompromisse nicht herumkommen, um zu einem Konsens zu gelangen!

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**

Wörschach
03682 / 20 811

Die schönsten
Plätze entstehen
durch uns!

- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Gräberungen
- Baumeisterarbeiten

Teerag-Asdag
Baugebiet Öblarn
rufen Sie uns an
03684/3188

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft
Niederlassung Steiermark
8960 Öblarn 93
+43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebblarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Was ist los in Öblarn und Niederöblarn?

(Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Diese Termine wurden uns von Lesern oder Vereinsfunktionären gemeldet.)

3. September

Blumenfahrt mit Margit Thiel zu Privatgärten im Blumenland Oberösterreich

11. September, 19.30 Uhr

Classic Night Öblarn, Orchesterkonzert mit dem Orchester Pro Musica Salzburg, Leitung Wilfried Tachezi

13. September, 10.30 Uhr

Segnung der neuen Sportstätten im Club Sportunion Niederöblarn mit anschließendem Frührschoppen

Bis Ende September

sind noch Führungen auf dem Öblarner Kupferweg möglich.

Empfehlenswert für Gruppenausflüge! Anmeldung unter 0664 1127428

10. Oktober

Volksmusikalischer Erntedank in der Pfarrkirche mit Ernst Zwanzleitner, Wetterloch-Blos u.a.

26. Oktober

Fest des Niederöblarner Bauernbundes beim Straußenhof Schwab am Gritschenberg

7. und 8. November, jeweils 9 bis 19 Uhr

Weihnachtsbuchausstellung der Bücherei Öblarn im Pfarrsaal.

13. November

Start der Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel

28. November

Wunschkonzert des Musikverein Öblarn

5. Dezember

Krampusspiel

5. Dezember

Krampuskränzchen des FSV in der Kleinen Freizeithalle

6. Dezember

17 Uhr, Barbarafeier mit Fackelwanderung zum Walchenherrgott

31. Dezember

Silvesterparty des FSV mit Riesenwuzzlerturnier und Jahreswechsel am Öblarner Hauptplatz

16. Juli 2016

Das Aufest

Café

in der
alten Mesnerei

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag ab 14 Uhr,
Sonntag zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.
Montag und Dienstag Ruhetag



Monika Rattermann und ihr Team freuen sich auf Ihren/deinen Besuch!



Gute Stimmung herrschte im Café zur alten Mesnerei schon bei der Eröffnungsfeier am 2. Juli 2015.

IHR ALLRAD FÜR ÖSTERREICH

SUBARU XV 1.6i
EDITION AUSTRIA
ab € 19.990,-*



SUBARU

Confidence in Motion

*Aktion gültig für Subaru XV 1.6i Classic Kurzzulassungen bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2015. Solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 146–151g/km. Symbolfotos.

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Autohaus Tschernitz GmbH

Obere Klaus 212 | 8970 Schladming | Tel.: 03687/24606
schladming@tschernitz.at | www.tschernitz.at

Ehrung langjähriger Bauernbundmitglieder

Am 19. Juli fand die dies-jährige Jahreshauptversammlung des Bauernbundes Öblarn im Gasthof Schattleitner statt. Gestartet wurde der festliche Akt in der Öblarner Pfarrkirche mit der Gottesdienstfeier. Zu den Versammlungs-Festrednern, die die Arbeit und den Einsatz der Bäuerinnen und Bauern besonders hervorhoben, zählten neben dem örtlichen Bauernbundobmann Richard Moosbrugger und Bürgermeister Franz Zach auch Bezirks-Bauernkammerobmann Peter Kettner und Bauernbunddirektor Franz Tonner.

Letzterer ging in seiner Festrede auch auf die aktuelle Situation des Bauernbundes ein. Er dankte den verdienten, langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und die Führung ihrer Bauernhöfe, erinnerte aber auch an die immer schwieriger werdende Situation für alle Bäuerinnen und Bauern, die unter großen Einkommenseinbußen zu leiden haben. Im Anschluss wurden an langjährige Bauernbundmitglieder die Urkunden überreicht, die Herr Richard

Moosbrugger und Herr Josef Schmiedhofer wunderschön gerahmt hatten.

Ehrungen für 25-jährige oder längere Mitgliedschaft erhielten: DI Jerome Fürst Colloredo-Mannsfeld, Gisela Danklmaier vlg. Mitteregger, Hubert Danklmaier vlg. Mitteregger, Josef Danklmaier vlg. Seier, Rose Danklmaier vlg. Seier, Georg Gappmaier vlg. Schorn, Josef Kiendler vlg. Oberrüpetter, Hannelore Mali vlg. Krennbauer, Richard Moosbrugger vlg. Stapfer, Ferdinand Pircher vlg. Unterrüpetter, Christine Schmiedhofer, Franz Stiegler vlg. Asinger, Franz Zach jun. vlg. Oberhorn.

Ehrungen für 40-jährige oder längere Mitgliedschaft erhielten: Anton Hödl, Karl Ringdorfer vlg. Murrberger, Manfred Schweiger vlg. Timmerl, Maria Stiegler vlg. Asinger, Maria Zefferer vlg. Grabner, Norbert Zefferer vlg. Pichler.

Die Ehrung für 50-jährige oder längere Mitgliedschaft erhielten Agathe Zach vlg. Oberhorn und Josef Pircher vlg. Unterrüpetter.

Die Ehrung für 60-jährige oder längere Mitgliedschaft erhielt Franz Zach sen. vlg. Oberhorn.

Die Urkunde wurde Herrn Zach bereits anlässlich seines Geburtstages von Bauernbundobmann Richard Moosbrugger und Gemeindebäuerin Rebecca Maderebner im Bezirkspflegeheim Las-



Karl Ringdorfer (Mitte) wurde mit zahlreichen anderen von den Bauernbundvertretern Peter Kettner, Richard Moosbrugger und Franz Tonner im Beisein von Bgm. Franz Zach (v.l.n.r.) geehrt.

sing überreicht.

Wir danken allen Geehrten für die langjährige Treue zum Bauernbund und den Festrednern für ihre würdevolle Gestaltung, ebenso der Grassl-Musi für die nette musikalische Umrahmung. Ein besonderer Dank gilt auch Bauernbundobmann Richard Moosbrugger und Gemeindebäuerin Rebecca Maderebner für die Vorbereitung dieser Feierlichkeit!

MDA Malermeister
Daum & Andreas
& Team

Ihr Meisterbetrieb für Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten, Schriften, Zierprofile und italienisches Wohn- und Farbdesign

8943 Aigen/E. 131 • Mobil: 0676 / 93 95 817
e-mail: malerei.mda@aon.at • www.malerei-daum.at

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88

Telefon 0 36 85/22 1 79 • Telefax 0 36 85/22 1 79-16
e-mail: office@zechmann.at • Internet: www.zechmann.at

FENDT



Autohaus
ÖBLARN

Öblarn 184 • 8960 Öblarn • Telefon: 03684 2289 • Mobil: 0664 2809010

Gasthof „Stralz'n“
= Öblarn =
www.schernthaner.at

„Jugend musiziert“ in Niederöblarn

Am 9. Mai ging in der Pausenhalle der Volksschule Niederöblarn zum 18. Mal die Veranstaltung „Jugend musiziert“ über die Bühne, zu der die Frauenbewegung Niederöblarn eingeladen hatte.

Obfrau Margit Bliem begrüßte die Gäste, unter ihnen Herrn Bürgermeister Franz Zach, der auch Grußworte sprach, und Herrn Altbürgermeister Walter Greimeister. Besonders herzlich wurden die Hauptpersonen der Veranstaltung, die Musikanten im Alter zwischen 4 und 17 Jahren mit den Musiklehrern Franziska Galler, Walter Greimeister jun. und Sepp Schnedl begrüßt. OSR Ingrid Jandl machte in launigen Worten die Moderation und trug dabei u.a. pas-

sende Gedichte von Angelika Fürthauer, Franz Wonisch und Gerhard Reitmaier vor. Mutig und teilweise schon sehr professionell bedienten die jungen Mädchen und Buben ihre Instrumen-

Einsatz, und es war für die Zuhörer eine wahre Freude, den Darbietungen zu lauschen.

Als Überraschung für die Mütter trug am Schluss Frau Erni Pircher ihr vom ORF-Landesstudio Steier-

mark preisgekröntes Muttertagsgedicht vor. Sie erntete dafür sehr herzlichen Applaus von allen Anwesenden. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die Frauenbewegung. Die Jungmusiker wurden mit einem Eis verwöhnt. Die freiwilligen Spenden werden wieder, wie schon immer, für die jungen Musikanten verwendet, und zwar in Form eines gemeinsamen Ausfluges. Herzlichen Dank

an die Niederöblarner Frauenbewegung für die Organisation der schönen Veranstaltung!



te. Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Steirische Harmonika, Hackbrett, Klavier und Harfe kamen zum

Kinderschwimmkurs der Frauenbewegung

Die heißen Temperaturen dieses Sommers machten die Bewegung im kühlen Nass des Öblarner Schwimmbades heuer wahrlich zum Vergnügen, obwohl das Schwimmenlernen sich als oft mühsame Arbeit herausstellt. Trotzdem wagten sich in der ersten Augustwoche 12 Mädchen und Buben aus Öblarn und Niederöblarn im Alter zwischen vier und sieben Jahren ins – diesmal sehr angenehm warme – Wasser. Unter Aufsicht von Rebecca Maderbner wurden die Grundbegriffe des Gleitens, des Auftriebs und der Schwimmtechnik erlernt. Für die fleißigen Badenixen und Wassermänner gab es zum Abschluss noch ein Eis, spendiert von der Öblarner Frauenbewegung. Herzlichen Dank für diese Initiative!



Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...



- ◆ Baggerungen aller Art
- ◆ Transporte u. Kranarbeiten
- ◆ Schneeräumung
- ◆ Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at



HANNES MOOSBRUGGER

STUCKATEUR- & TROCKENAUSBAUMEISTER
GEPRÜFT & ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNG - RENOVIERUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ
VERPUTZARBEITEN - DÄMMUNGEN - ABDICHTUNGEN

HANNES MOOSBRUGGER
SONNENSIEDLUNG 301
8960 ÖBLARN

TEL: 0660-5273167
EMAIL: OFFICE@BAU-MOOSBRUGGER.AT
HTTP://WWW.BAU-MOOSBRUGGER.AT

Aktivitäten des Seniorenbundes Öblarn

Am Landeswandertag des Steirischen Seniorenbundes am 28. Mai in Bad Gleichenberg nahmen 34 wanderfreudige Mitglieder unserer Ortsgruppe teil.

Am frühen Morgen fuhr die gut gelaunte Gruppe mit einem Bus der Planaibahnen in die schöne Oststeiermark. Nach der Aufteilung der Gruppe auf die drei Wanderstrecken ging die Wanderung los. Durch Ortsteile, Wiesen und Wälder wandernd, bei den Labestationen mit einer guten Jause gestärkt, verbrachten wir einige gemütliche Stunden. Nach Ende dieses Wandertages, an dem ca. 5.000 Mitglieder teilnahmen, ging die Fahrt wieder Richtung Heimat.

Am 9. Juni führte ein sehr interessanter Halbtagesausflug zur Burg Werfen, wo unter anderem die berühmte Greifvogelschau be-

sichtigt wurde.

Auch heuer hat der Seniorenbund Ortsgruppe Öblarn die Jubilare wieder zur gemeinsamen Geburtstagsfeier herzlich eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter traf man sich am 11. Juli im „Landhaus St. Georg“ in Gröbming, wo bei guter Laune und bester Bewirtung ausgiebig gefeiert wurde. Erfreulicherweise waren auch Bezirksobmann Erich Zeiringer sowie Bezirkssozialreferentin Hanni Gruber und Ehrenobmann Florian Bliem unter den Gratulanten.

Nach dem Essen erfreuten die liebevollen und lustigen Gedich-

te von Reinhild Grundner die Geburtstagsschar. Zwischendurch wurde sogar zu den Klängen der Steirischen Harmonika kräftig das Tanzbein geschwungen. Mit der



Große Geburtstage wurden im Seniorenbund Öblarn gemeinsam gefeiert.

Überreichung kleiner Geschenke dankte Obmann Hans Zeiler jedem Jubilar für die Treue zum Seniorenbund, verbunden mit den besten Wünschen zum Geburtstag.



© Landesgartenschau Bad Ischl



planai
BUS | REISEN

Informationen & Buchung:

Telefon: 03687 22042-117
E-Mail: busoffice@planai.at
Coburgstraße 52, 8970 Schladming

Unser abwechslungsreiches
Busreiseprogramm finden Sie auch
unter: www.planaiabus.at

Herzlichst Ihre Reiseberaterin
Katharina Brandstätter!

Des Kaisers neue Gärten

Landesgartenschau, Bad Ischl
12. September 2015

Oktoberfest in München

25. September 2015

Andreas Gabalier & Band Tour 2015

Linz, Tips Arena
24. Oktober 2015



© www.andreas-gaballer.at

Vielfältige Leistungen der FF Niederöblarn

Es war in den letzten Monaten einiges los bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederöblarn. So hat sich der Schwerpunkt heuer auf die Jugendarbeit, Vorbereitungen auf die Branddienstleistungsprüfung sowie den Wasserdienst gelegt.

Um die Jungfeuerwehrleute optimal auf den Aktivdienst vorzubereiten, ist es notwendig, intensiv mit ihnen zu üben. So können sie ihr theoretisches und praktisches Wissen beim Wissenstest in den Stufen Bronze bis Gold ablegen. Sie haben auch die Möglichkeit, am Feuerwehrjugendleistungsbeerb teilzunehmen.

Es wird aber auch intern mit den eigenen Gerätschaften wie Menschenrettungs- und Absturzsicherungsequipment oder der neuen Tragkraftspritze sowie dem Tanklöschfahrzeug geübt. Und damit der Spaß nicht zu kurz kommt, sind die Jugendlichen mit ihren Betreuern gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Partnerfeuerwehr Spittal/Drau zu einem Ferienencamp nach Kärnten gereist, um sich sportlich und spielerisch zu betätigen. Die aktive Partnerschaft hat sich die Branddienst-

leistungsprüfung in der Stufe Bronze im Herbst als Ziel gesetzt und bereitet sich mit vielen Übungen optimal darauf vor. Unsere befreundete Feuerwehr aus Spittal/Drau hat uns heuer einen Antrag auf offizielle Partnerschaft



Die Partnerschaftsurkunde mit Spittal an der Drau wurde von HBI Christian Grundner (li.) unterzeichnet.

gestellt, den wir natürlich ohne zu zögern eingegangen sind. Die Urkunde dazu wurde bei einem feierlichen Festakt zur Segnung der neuen Tragkraftspritze der FF Spittal unterzeichnet und übergeben. Eine Gruppe von neun Kameraden hat die Ausbildung zum Feuerwehr-Schiffsführer begonnen. Sechs davon sind seit Juni fertig. Die Ausbildung beinhaltet einen Schiffsführer-Grundlehrgang mit der Dauer von drei Tagen und

den Schiffsführer-Lehrgang mit der Dauer von fünf Tagen sowie eine zivile Prüfung zum Binnenpatent. Wir werden heuer noch eine Bootshütte mit Lagerraum für unser Feuerwehr-Rettungsboot bauen. Da es seitens des Landesfeuerwehrverbandes Probleme bei der Beschaffung des Bootes gegeben hat, wird es noch etwas dauern, bis wir dieses in Empfang nehmen können.

Da es in letzter Zeit öfter Probleme bei den Alarmierungen der Feuerwehren durch private Anrufe beim Feuerwehrkommandanten oder bei Angehörigen der Feuerwehr gegeben hat, bitten wir die Bevölkerung, sich nicht zu scheuen, den Notruf 122 zu wählen! Es entstehen dem Anrufer dadurch keine Kosten und vor allem kann dadurch im Ernstfall wertvolle Zeit gewonnen werden. Wenn keine Gefahr in Verzug ist, wird die Feuerwehr auch nicht mit Sirene, sondern durch einen stillen Alarm per SMS alarmiert.

Wir hoffen, euch mit diesen Infos wieder gedient zu haben und verbleiben mit einem Gut Heil!

Eure Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn

Große Beteiligung am Memory Sportcamp

In der zweiten Ferienwoche fand auch heuer wieder das Memory Sportcamp am Fußballplatz in Öblarn statt. 40 Kinder aus Öblarn und Umgebung zeigten viel Freude und Begeisterung an diesem polysportiven Camp.

Trotz der extremen Hitze zeigten die Kinder fünf Tage lang von 8 bis 17 Uhr große Ausdauer und enormen Wettkampfgeist. Vielen Dank an das Pflegeheim Öblarn, wo die Trainer täglich das warme Mittagessen holen konnten. Besonderen Dank auch an den Fußballverein und den Platzwart, der auch heuer wieder Platz, Halle und Kabinen zur Verfügung stellte und pflegte. Am Donners-

tagnachmittag besuchte Bürgermeister Franz Zach das Camp und konnte beobachten, wie aktiv und geschickt die Kinder waren. Besonderer Höhepunkt der Woche war der sogenannte „Afrikanachmittag“, wo in Zusammenarbeit mit dem Verein Delta Cultura aus Wien Spenden für einen Kindergarten auf den Kapverdischen Inseln erspielt wurden. Die Eltern erhalten per Mail Informationen, wie weit der Kindergartenbau fortgeschritten ist.

Camporganisatorin Astrid Albrecht freut sich über die überaus große Beteiligung und das gro-



Kinder und Trainer freuten sich über den Besuch von Bgm. Zach beim Sportcamp.

ße Interesse an diesem Memory Sportcamp in Öblarn und denkt bereits jetzt an eine Wiederholung im nächsten Sommer.

Asphaltstockturnier des Kameradschaftsbundes Öblarn

Das 39. Asphaltstockturnier des Kameradschaftsbundes Öblarn wurde heuer wieder in der Freizeithalle ausgetragen.

Nach spannenden Kämpfen der Turnierteilnehmer siegte überle-

gen die Mannschaft St. Martin/G. I unter Mannschaftsführer Fritz Schupfer. Zweiter wurde der ÖKB OV Bad Mitterndorf unter MF Gewessler, dritter wurde die am weitesten angereiste Mannschaft des ÖKB OV Palfau unter MF Franz

Wenglorz. Es ist wohl bemerkenswert, dass dieses Turnier bereits zum 39. Mal ausgetragen wurde. Der Ortsverband Öblarn gratuliert allen Teilnehmern und dankt für den sportlich-fairen Ablauf dieses Bewerbes.

Goldenes Ehrenzeichen für Walter Schmiedhofer

Anlässlich der letzten Bezirksobmännertagung des Österreichischen Kameradschaftsbundes in Aigen/E. wurde Kamerad Ökonomierat Walter



Der Aigner Bürgermeister Raimund Hager, ÖkR Walter Schmiedhofer, ÖKB-Vizepräsident Erich Dicker (v.l.n.r.)

Schmiedhofer, Obmann des Ortsverbandes Öblarn, für seine langjährigen Verdienste mit dem Goldenen Ehrenzeichen des ÖKB Landesverband Steiermark ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

Hoher Geburtstag im ÖKB Öblarn

Seine 95 vollendeten Lebensjahre feierte im April 2015 Heribert Greimeister im Kreise seiner Töchter.

Ehrenobmann Ernst Trummer gratulierte im Namen des ÖKB-Ortsverbandes Öblarn und dankte für sei-



Ehrenobmann Ernst Trummer (li.) mit Jubilar Heribert Greimeister

ne mehr als 70-jährige Treue zum Kameradschaftsbund.

Segelflug Staatsmeisterschaften

Gratulation allen Organisatoren, Mitarbeitern und erfolgreichen Teilnehmern an der Staatsmeisterschaft im Strecken-Segelflug.

Am Alpenflugplatz Niederöblarn fand die Staatsmeisterschaft im Strecken-Segelflug statt. Vizebgm. Klaus Bliem (3. v. r.) und Präsident des Aeroclub Steiermark Michael Gaisbacher (1. v. l.) zeichneten am 27. Juni die unter internationaler Beteiligung gekürten österreichischen Staatsmeister aus. Wir gratulieren recht herzlich!



Erstmals Laufcup in Öblarn als Schattenberglauf

Am 27. Juni fand der 5. Bewerb des Liezener Bezirkslaufcups in Öblarn statt. Trotz des Regens während der Kinderläufe war ein sehr leistungsstarkes Teilnehmerfeld von ca. 130 Kindern und 106 Erwachsenen am Start.

Die Kinder und Jugendstrecken befanden sich im Ort. Der Hauptlauf, der dann bei besten Bedingungen durchgeführt wurde, bestand aus einer äußerst selektiven und landschaftlich ansprechenden Strecke. Von der Freizeit-



Drei Runden lang führte Joachim Schrögnauer das Läuferfeld am Schattenberg an.

halle als Ausgangspunkt führte der Kurs über den historischen Marktplatz, den Hauptplatz und schließlich als Kriterium auf den Anstieg Schattenberg. Die 106 Läufer, die den Hauptlauf bewäl-

tigten und die Staffelläufer, die jeweils eine Schattenbergrunde laufen mussten, freuten sich über die Wasserlabestationen und die zahlreichen Zuschauer, die die Sportler anfeuerten. Den malerischen Paula-Grogger-Ort zu Füßen ging es dann wieder ins Tal, wo wiederum die Freizeithalle als Zielpunkt angesteuert wurde. Entlang des Walchenbaches befanden sich sehr viele Zuschauer, die die starken Leistungen der Sportler bewunderten. Die Damen bewältigten den Schattenberg jeweils in drei Runden und die Herren viermal.

Der Fußballverein Öblarn unterstützte den Verein Laufclub Schachnerhaus ganz großartig, da das alljährliche Entenrennen auch an diesem Tag stattfand und somit allen Besuchern ein tolles Rahmenprogramm geboten wurde. Für Jung und Alt war eine Attraktion vorhanden, sei es Bullriding, Kinderschminken, Hupfburg oder Kistenstapeln. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte sich jedes teilnehmende Kind über eine schöne Trophäe oder eine Medaille freuen. Die jeweils drei schnellsten Läufer in

jeder Altersgruppe bekamen ein Öblarner Jausenkörbchen gefüllt mit selbstgemachten Spezialitäten überreicht. Nach der Siegerehrung konnte sich das Team von LC-Schachnerhaus unter der Leitung von Astrid Albrecht über einen perfekt organisierten Lauf mit tollen Ergebnissen freuen. Astrid Albrecht bedankte sich bei den



Siegrid Schachner (links) und Astrid Albrecht vom Laufclub mit Bgm. Franz Zach bei der Siegerehrung.

zahlreichen Sponsoren, die den 1. Öblarner Schattenberglauf unterstützt hatten und für die überaus gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Öblarn, dem Fußballverein und der Freiwilligen Feuerwehr.

Erfolgreicher Gewichthebernachwuchs

Öblarn war Ende April in Lochen am See bei den Österreichischen Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften im Gewichtheben stark vertreten. Dies ist eine Mischung aus Gewichtheben mit Technikbewertung sowie den Leichtathletikübungen 30m-Sprint, Kugelschosswurf und Stand-Dreisprung. Der Athletikklub Union Öblarn war gleich mit neun Talenten des Gewichthebersportes am Start.

Antonia Gsenger holte sich bereits bei ihrer ersten Teilnahme den Österreichischen Meistertitel und war somit die erfolgreichste Sportlerin des Athletikklubs. Vize-



Elijah Liebhart konzentriert sich und belegt den 4. Rang.

Meisterinnen wurden Hannah Kals, Sophia Stieg und Nadine Pircher. Jonas Liebhart belegte den dritten Platz und jeweils vierte Plätze gingen an Celine Mayer, Elijah Liebhart und Oliver Lämmerer. Mit einem sechsten Rang rundete Jennifer Rabenhaupt das Ergebnis der Öblarner Jungstars ab. In der Mannschaftswertung holten unsere Nachwuchsgewichtheber den sensationellen zweiten Platz hinter dem HSV Langenlebar und noch vor dem Gastgeber USV Lochen. Dieses ausgezeichnete Abschneiden der jungen Öblarner Kraftsportler beweist einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit des Athletikklub Union Öblarn.

30 Jahre Schützenrunde Niederöblarn

Bei herrlichem Sommerwetter feierte die Schützenrunde Niederöblarn am 18. Juli unter der Leitung von Oberschützenmeister Gerhard Dunner ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Der Schießbewerb, ein Zimmergewehrschießen, war mit 100 Schützen sehr gut besucht, was den Zeitablauf der gesamten Veranstaltung etwas durchein-

anderbrachte.

Die anwesenden Gäste wurden mit der Musik von der „Wetterloch Bloss“ und von „Xeiss-Wind“ bestens unterhalten. Das Warten auf die Siegerehrung konnte man sich mit Bierkrügelzielschießen vertreiben. Den Schießbewerb gewann Harald Zeiringer aus Donnersbach. Dies wurde mit einer Schrotflinte im Wert von € 1.540,-,

gesponsert von Waffen Sievert und Autohaus Raith (Weißbach/L.) belohnt. Den

besten Tiefschuss auf die Jubiläumsscheibe erzielte Karl Reichhart aus Öblarn. Bei der großen Verlosung um Mitternacht wurde als Hauptpreis neben einigen Wildabschüssen ein Swarovski Fernglas verlost, gesponsert von Büchsenmachermeister Otto Kreutzer aus Irdning. Diesen Hauptpreis gewann Andrea Teply aus Niederösterreich. Der Vorstand der Schützenrunde bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Sponsoren. Das Team von „Öblarn aktiv“ gratuliert zum 30-jährigen Bestehen und zum gelungenen Fest.



Erich Spreitz aus Irdning (li) überreicht die von ihm geschnitzte Madonna an Karl Reichhart, den Sieger des Ehrenscheibenschusses

3. Öblarner Kleinfeldturnier

Der „1. FC Kaiserschmarren“ gewinnt das 3. Öblarner Kleinfeldturnier im Finale gegen die „Donnerbuddys“ klar mit 4:0.

Am 18. Juli 2015 fand auf der „Alfred Ettlmayr Sportanlage“ das 3. Öblarner Kleinfeldturnier statt. Neun Mannschaften spielten bei tropischer Hitze um den Turniersieg. Im kleinen Finale um den 3. Platz siegte das „Cro-Team“ (bereits zweimaliger Turniersieger) gegen „Gartenbau Thiel“ mit 6:2. Das große Finale um den Turniersieg bestritten der „1. FC Kaiserschmarren“ mit Johannes Gruber und seinen jungen Talenten gegen die „Donnerbuddys“. Schließlich war es eine klare Sache für den „1. FC Kaiserschmarren“. Der beste Spieler des Turniers, Jan Turner, führte das Team zum souveränen 4:0 Finalsieg! Nach-

wuchsleiter Jürgen Stoiber und Obmann-Stellvertreter Christian Hofer übergaben bei der Siegerehrung Preisgelder und Pokale an die erfolgreichen Mannschaften.



Die siegreichen Burschen rund um Tormann Johannes Gruber

Fit durchs Leben mit dem Club SPORTUNION Niederöblarn
Deep work, Zumba, Step & Co, da ist für jede/n was dabei. Und wer lieber flexibel und alleine trainiert, ist bestens aufgehoben in unserem Fitness-Studio mit professioneller Betreuung.



8960 Niederöblarn 83
welcome@club-sportunion.at
Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at

Öblarner Familyday mit Entenrennen

Diese Veranstaltung des Fußballsportvereines Union Raiffeisen Öblarn gehört bereits seit über 15 Jahren zum fixen Bestandteil des Öblarner Veranstaltungskalenders. Heuer organisierte man gemeinsam mit dem Laufclub „Schachnerhaus“ zusätzlich den 5. Bewerb für den Bezirkslaufcup. Der Lauf wurde vor dem Start des Entenrennens durchgeführt.

Als Rahmen gab es für die Kinder wiederum Hupfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Kistenstapeln, Rodeo-Bull-Riding und vieles mehr. Signalisiert durch einen Böllerschuss wurden dann die Enten in den Walchenbach entlassen. Nach ca. 30 Minuten erreichte die erste Ente das Ziel. Der glückliche Sieger des Preisgeldes von 1000 Euro war diesmal Gerhard Seiter aus Niederöblarn. Dahinter kamen die Enten von Laurenz Danklmaier und Harald

Maderebner aus Öblarn ins Ziel. Die Siegerehrung in der Freizeithalle wurde von FSV-Präsidenten Jürgen Schachner geleitet, Moderator Karl Edegger führte durch das Programm. Bürgermeister Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem und Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer übergaben die Geldpreise an die Besitzer der drei schnellsten Enten. Außerdem wurden weitere 70 tolle Sachpreise vergeben!

Für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung sorgten „DJ DonCarlo“ im Freigelände sowie „D' Höfis“ vom Mitterberg in der

Freizeithalle. Es war wieder ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie, der für viele erst spät in der Nacht endete! Der FSV Union Raiffeisen Öblarn gratuliert allen



FSV-Präsident Jürgen Schachner, Bgm. Franz Zach, Gerhard Seiter, GK Ehrenfried Lemmerer, Vizebgm. Klaus Bliem mit Laurenz Danklmaier und GR Harald Maderebner (v.l.n.r.)

Gewinnern und bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern für die großzügige und tatkräftige Unterstützung!

Neueinkleidung für den erfolgreichen Öblarner Fußballnachwuchs

Dank des großzügigen Sponsorings der Firmen Granit, UNIQA Versicherung, S&K Holz & Baustoffe und Geomix Soccer Store konnten die Nachwuchsmannschaften des FSV Öblarn neu eingekleidet werden. Mit dem neuen Outfit starten die Nachwuchskicker in die neue Meisterschaftssaison. Der Öblarner Fußballverein bedankt sich herzlichst bei den Firmenvertretern Herrn Bgm. Franz Zach, Frau Maria Buchmann, Frau Simone Kraxberger und Herrn Jürgen Reith für die großzügige Unterstützung im Nachwuchsbereich.

Auch die sportlichen Leistungen der Nachwuchsspieler in der vergangenen Spielsaison waren sehr erfolgreich. So konnte sich die U8-Mannschaft der Spielgemeinschaft Öblarn/Stein

den Bezirksmeistertitel in Liezen holen sowie die U9-Mannschaft den erfolgreichen 2. Platz beim

wuchskicker gegen Vereine wie Sturm, GAK, Weiz oder Gratkorn spielen durften. Letztendlich darf



Von links FSV-Präsident Jürgen Schachner, Maria Buchmann, Simone Kraxberger. Von rechts Bgm. Franz Zach und Nachwuchsleiter Jürgen Stoiber mit den erfolgreichen Nachwuchsfußballern.

Bezirksturnier in Bad Mitterndorf. Die U15-Mannschaft spielte heuer erstmals in der steirischen Leistungsklasse, wobei die Nach-

wuchsleiter Jürgen Stoiber mit seinem Trainerstab auf eine erfolgreiche Meisterschaftssaison 2014/2015 zurückblicken.

Was uns gefällt

- Der Verkehrsspiegel in der Bahnhofstraße Ausfahrt Bindlechner.
- Die Kennzeichnung der Straße bei den Reihenhäusern in der Ostsiedlung als Spielstraße.
- Dass die Biomülltonnen nun endlich während der Sommermonate dreimal durch die Müllabfuhr gereinigt werden.
- Die tolle Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen.
- Das schöne Sommerfest in der Volksschule Niederöblarn.
- Die vielen Besucherinnen und Besucher beim Aufest in Öblarn
- Dass sich rund um Frau Elisabeth Berger eine Gruppe gebildet hat, die sich herzlich um die Flüchtlingsfamilie Chopra kümmert und dass die Mitglieder dieser Familie sehr um Integration bemüht sind.
- Dass unsere beiden Büchereien auf dem neuesten Stand sind und dass sie somit unseren Lesern auch die aktuellen Bücher aus den Bestsellerlisten anbieten können.
- Das tolle Konzert der Sondercombo mit der Musikkapelle Öblarn.
- Die gute und freundliche Bewirtung der Berger-Hütte im Engltal.
- Die vielen gut markierten Wanderwege im gesamten Gemeindegebiet.
- Dass auch heuer wieder viele Pilger am Annatag bei der Bergkreuzkapelle den Gottesdienst mitgefeiert haben.
- Dass die Deponie für die gelben Müllsäcke hinter dem Musikheim wirklich gut angenommen wird.
- Die großartige und liebevolle Friedhofspflege durch Bernhard und Martina Schweiger.

- Die gute Beteiligung und festliche Gestaltung des Pilgerweges zur Stapferkapelle in der „Langen Nacht der Kirchen“.
- Die oftmals unkomplizierte und unbürokratische Art der Problemlösung durch Bürgermeister Franz Zach – auch wenn er verständlicherweise nicht alles machen kann.
- Dass nach einem Gespräch zwischen Bgm. Franz Zach, dem Geschäftsführer der Landmarkt KG Ing. Johannes Pauritsch und Filialleiter Willi Schröfl der Öblarner Landmarkt künftig Heimwerkerartikel im Sortiment führen wird.
- Dass der Postschalter künftig während der Geschäftsöffnungszeiten des Landmarkts durchgehend geöffnet sein wird.

Was uns gefallen würde

- Wenn auch die nächsten Gemeinderatssitzungen so harmonisch verlaufen wie die erste. Gemeinsam für die Zukunft!
- Mehr Interesse der einheimischen Bevölkerung am Paula-Grogger-Haus.
- Ein eigener Gemeindeausschuss für Kultur und Vereinstätigkeiten.
- Mehr Dankbarkeit für das, was viele Menschen in Öblarn und Niederöblarn für die Allgemeinheit leisten, dazu weniger Suderei, dafür aber konkrete Verbesserungsvorschläge.
- Die Beachtung der Gebote und Verbote der Waldeigentümer in Bezug auf das Pilz- und Beerensammeln.

Was uns nicht gefällt

- Dass die Deponie für die gelben Säcke bei der Aufbahnhalle von manchen MitbürgerInnen missbräuchlich zum Ablagern von Sperrmüll verwendet wird.

Wir danken

- Dem FSV Öblarn und dem Laufclub Schachnerhaus für die tolle Organisation des ersten Öblarner Schattenberglaufs und des alljährlichen Familydays mit Entenrennen.
- Dem Team rund um Zamberger Thea, das den Ortsteil Niederöblarn jährlich mit Sonnwendbüschel versorgt, die an jedes Haus gehängt werden.
- Dem Heimatverein Öblarn, der die Sonnwendbüschel in Öblarn am Hauptplatz angeboten hat.
- Dem Kirchenchor Öblarn für die schönen Gesänge, besonders für die vertonten Gedichte von Paula Grogger beim Gedenkgottesdienst am 12. Juli.

Wir gratulieren

- Den schnellsten Enten mit ihren Gewinnern beim Familyday des FSV Öblarn.
- Allen Teilnehmern beim ersten Öblarner Schattenberglauf.
- Allen jungen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde Öblarn, die in diesem Sommer einen erfolgreichen Schul- oder Studienabschluss erlangt haben.
- Herrn Hannes Moosbrugger zur bestandenen Meisterprüfung für Stuckateure und Trockenausbauer an der WKO Steiermark Landesinnung Bau.
- Frau Monika Bucher zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung als Köchin.
- Frau Monika Pattermann zur Neueröffnung des Café in der alten Mesnerie.

ÖVP

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint zu Weihnachten 2015.

Redaktionsschluss:
5. Dezember 2015

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Rebecca Maderebner, GR Maria Buchmann, GR Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld, Armin Stocker, Astrid Albrecht, Ernst Trummer, Christian Grundner, Margit Thiel, Theresa Edegger, Margit Bliem, Astrid Baier-Treschnitzer, Josefine Penatzer. Erscheinungsort: Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn. Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.